

Originaltext

## **Übereinkunft zwischen der Schweiz und dem Deutschen Reiche wegen Regulierung der Grenze bei Konstanz**

Abgeschlossen am 24. Juni 1879

Ratifikationsurkunden ausgetauscht am 2. August 1879

In Kraft getreten am 14. August 1879

---

*Die Schweizerische Eidgenossenschaft  
und*

*Seine Majestät der Deutsche Kaiser, König von Preussen,  
im Namen des Deutschen Reiches,*

von dem Wunsche geleitet, der zwischen der Schweiz und Baden geschlossenen Übereinkunft wegen Regulierung der Grenze bei Konstanz vom 28. April 1878<sup>1</sup> rechtliche Wirksamkeit für das Deutsche Reich zu verleihen und zu diesem Behufe eine Vereinbarung unter sich zu treffen, haben zu Bevollmächtigten ernannt:

*(Es folgen die Namen der Bevollmächtigten)*

welche, nach Austausch ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten, über folgendes übereingekommen sind:

### **Art. 1**

Die zwischen der Schweiz und Baden wegen Regulierung der Grenze bei Konstanz abgeschlossene, in Abschrift beigefügte<sup>2</sup> Übereinkunft vom 28. April 1878 nebst dem dazugehörigen, gleichfalls abschriftlich anliegenden<sup>3</sup> Schlussprotokoll von demselben Tage, wird hiedurch für das Deutsche Reich als rechtsgültig anerkannt.

### **Art. 2**

Diese Vereinbarung soll ratifiziert und die Auswechslung der Ratifikationsurkunden sobald als möglich bewirkt werden.

BS 11 56

<sup>1</sup> SR 0.132.136.5

<sup>2</sup> SR 0.132.136.5

<sup>3</sup> SR 0.132.136.5

*Zu Urkund dessen* haben die beiderseitigen Bevollmächtigten die gegenwärtige Vereinbarung unterzeichnet und untersiegelt.

So geschehen zu Bern, den 24. Juni 1879.

Hammer

Röder